

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **92 (2005)**

Heft 12: **Fassaden = Façades**

PDF erstellt am: **04.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

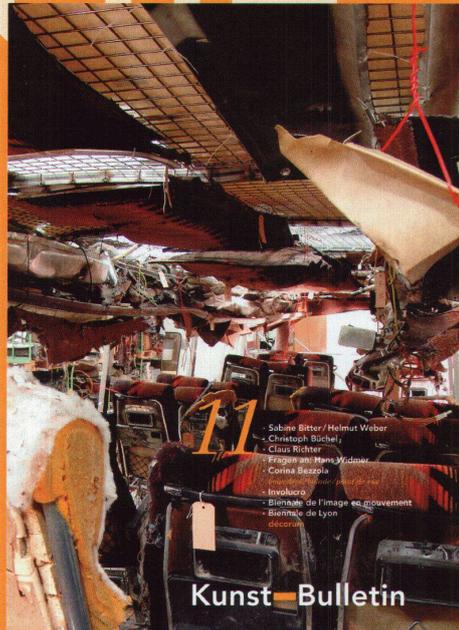
### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Die Kunst in der Tasche

## Abo Kunst-Bulletin:

10 Ausgaben pro Jahr: CHF 57.- / € 32.60.  
Bestellung in 15 Sekunden unter [www.kunstbulletin.ch](http://www.kunstbulletin.ch)  
oder T \*41 (0)44 241 63 00.  
Kunst-Bulletin. Klein. Praktisch. Komplett.



## Schüco Fassaden-Systemlösungen



eröffnen Gestaltern und Planern eine Vielzahl von Möglichkeiten, mit Glas und Aluminium anspruchsvoll zu bauen. Alle Schüco-Systeme für Profil-, Glas- und Kaltfassaden, Lichtdächer, Fenster und Türen sind problemlos miteinander kombinierbar und entsprechen sich auch visuell in hohem Masse.  
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Jansen AG, 9463 Oberriet SG  
Stahlröhrenwerk, Kunststoffwerk  
Tel. 071 763 91 11, Fax 071 761 22 70  
[www.jansen.com](http://www.jansen.com), [info@jansen.com](mailto:info@jansen.com)

**JANSEN**

**SCHÜCO**



Architektur und Bild: Patrick Wädler/ig

## Isolierte Schiebefenster ohne Rahmen

Sky-Frame® nennt sich das bauphysikalisch und technisch ausgeklügelte Fenstersystem, das die Firma R & G Metallbau AG in Ellikon an der Thur seit zwei Jahren produziert und fließende Übergänge zwischen Innen und Aussen schafft. Ob Umbau oder Neubau, mit Sky-Frame lassen sich Lösungen realisieren, wie sie vor kurzem noch nicht denkbar waren. Integrierte Insektengitter, komplettöffnende Ecklösungen, automatische Antriebe und Nachtauskühlung – mit Sky-Frame ist nahezu alles möglich. Der umlaufende Rahmen wird bündig in Wand, Decke und Boden eingelassen – einzig eine 20 mm schmale, senkrechte Sprosse bleibt sichtbar, wo sich zwei Elemente überlappen. Das erlaubt uneingeschränkte Aussicht und schwellenlos in den Aussenraum fortgesetzte Zimmerböden. Sky-Frame entsteht aus Isolierglaselementen mit einer Scheibenstärke von 30 mm, auf die umlaufend ein Profil aus glasfaserarmiertem Epoxidharz (GFK) aufgeklebt ist. Die Elemente lagern in Aluminiumrahmen, die schiebbaren Elemente stehen dabei auf kugelgelagerten Wagen mit sehr kleinem Rollwiderstand. Die vertikalen Rahmentteile aus Aluminium sind auf die GFK-Profile aufgeklipst. Die System

entwässerung erfolgt bei bodenbündigem Einbau durch eine versenkte Rinne. Dank konsequenter Trennung von Innen- und Aussenschalen wird ein guter Rahmenisolationswert erreicht. Feste und schiebbare Elemente sind in beliebiger Zahl kombinierbar, abwechslungsweise oder mit symmetrisch gegenläufigen Schiebelelementen. Bei Mittelöffnungen verbreitert sich die senkrechte Sprosse auf 30 mm bei versetztem Stoss oder 80 mm, wenn beide Elemente in derselben Schiene laufen sollen.

R & G Metallbau AG  
CH-8548 Ellikon an der Thur  
[www.sky-frame.ch](http://www.sky-frame.ch)

## Fiberglas in vielseitigem Einsatz

Die Swissfiber hat dieses Jahr erstmals einen mit 30 000 Franken dotierten Wettbewerb für Projekte in Fiberglas ausgeschrieben, im Herbst wurden die Preisträger erkoren. Gewinner sind die Architekten Vrendli und Arnold Amsler aus Winterthur mit dem Innenausbau des Restaurants National in Winterthur, die gemäss Jury zwei Eigenschaften des Materials bis zum äussersten ausgereizt haben: seine Tragfähigkeit und seine Leuchtkraft. Den zweiten

Platz holte sich das Architekturbüro Fischer Art Basel mit der Fassade Brasileira, Patrick Hönig wurde für seinen Entwurf für ein Kleinauditorium in St. Gallen ausgezeichnet. Der Sonderpreis in der Kategorie Innovation und Experiment geht an die Architekten und Städteplaner Gramazio und Kohler aus Zürich mit ihrem Lichtband aus Fiberglasstäben für die neue Weihnachtsbeleuchtung in der Zürcher Bahnhofstrasse. Alle eingereichten Arbeiten sind in einer Broschüre aufgeführt, die in elektronischer Form bei Swissfiber bezogen werden kann.  
Swissfiber AG  
CH-8048 Zürich  
[www.swissfiber.com](http://www.swissfiber.com)



## Schlicht – und bisweilen extrem lang

Bereits in dritter Generation führt Innenarchitekt Philipp Oswald die kreative Schreinerei gleichen Namens in Oberglatt. Die qualitativ überzeugende und zeitlose Kollektion, in Zusammenarbeit mit Architekten und Designern entwickelt, umfasst Tische, ein Sideboard, ein Longboard und ein Bett. Mit massgeschneiderten Lösungen im Innenausbau für Verkaufslöke, Museen, Schulen und Spitäler, aber auch privaten Neu- oder Umbauten hat sich das Unternehmen in den vergangenen 75 Jahren über die Landesgrenzen hinaus einen Namen gemacht. Das hier gezeigte Longboard, entworfen von Christiane Hinrichs, ist über drei Meter lang. Oswald prüfte in seiner Möbelschreinerei diverse Materialvarianten und konnte die Hochschule für Architektur, Bau und Holz (HSB) in Biel als Partner gewinnen. Eckverbinder machen die grosse Spannweite möglich. Wie riesige Klammern hält diese Muskulatur aus Edelstahl die filigranen, lediglich drei Zentimeter dicken Holzböden zusammen – ohne durchzuhängen auch bei hohen Belastungen. Im grosszügigen, rund 300 m<sup>2</sup> grossen Showroom an der Bahnhofstrasse 54



**Ihre Visionen werden Wirklichkeit**

sichern Sie sich ihren Vorsprung mit einer Visualisierung

iris tripet dipl.arch.eth sia swb 8008 zuerich phone +4143 4431414 [www.3dplus.ch](http://www.3dplus.ch)